

WIDERSPRÜCHLICHE ERKLÄRUNG.

Institut Zeitgeschichte  
1948/56

Ich, Fritz VOLKENBORN schwöre, sage aus und erkläre:

1. Ich wurde am 28. August 1902 in Hohenlimburg/Westfalen geboren. Ich habe folgende Schulbildung: 4 Jahre Volksschule, 3 Jahre Realgymnasium, 2 Semester landwirtschaftliche Winterschule und 4 Semester landwirtschaftliche Hochschule. Im Jahre 1927 legte ich die Prüfung zum akademisch geprüfeten Landwirt ab in der landwirtschaftlichen Hochschule Bonn-Fobelsdorf. Von 1927 bis 1928 war ich landwirtschaftlicher Inspektor auf einem Gut in Blunfelde/Neumark. Von 1928 bis 1934 war ich selbständiger landwirtschaftlicher Besitzer in Kaornten/Oesterreich.
2. Ich wurde Mitglied der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP.) am 1.6.1930. Ich wurde Mitglied der SS am 1.1.1935. Mein letzter Rang in der SS war SS-Untersturmführer der Waffen-SS und SS-Obersturmbannführer der Allgemeinen SS. Von Weihnachten 1932 bis zum Verbot der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP.) in Oesterreich im April 1933 war ich Bezirksbauernführer.
3. Von 1.1.1936 bis September 1938 war ich beim Sicherheitshauptamt der SS (SD) zunächst in der landwirtschaftlichen und später in der Abteilung Presse und Ausland tätig. Von September 1938 bis April 1942 war ich der Leiter des Sicherheitsdienst-Abschnittes Klagenfurt/Oesterreich, des Sicherheitshauptamtes der SS (SD). Von April 1942 bis Dezember 1942 war ich beurlaubt wegen eines Verfahrens, das vom Sicherheitsdienst (SD) aus in Verbindung mit Streitigkeiten, welche ich mit dem dortigen Gauleiter hatte, gegen mich lief. Im Dezember 1942 wurde ich aus dem Sicherheitsdienst (SD) entlassen.
4. Von 1.1.1943 bis Anfang April 1945 war ich bei der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) tätig. Im Januar und Februar 1943 war ich zur Orientierung im Hauptamt der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) in Berlin. Von März 1943 bis Juni 1944 war ich als Verbindungsführer der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) beim Hauptamt fuer Volkstumsfragen der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP.) - Reichsleitung. Von Juni bis September 1944 leitete ich die Bueckfuhrung der Dienststelle des Reichskommissars fuer die Festigung Deutschen Volkstums in Paris/Frankreich. Von Oktober 1944 bis März 1945 war ich der Leiter der Geschaeftsstelle der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) in 1

Volkenborn

Budapest und Gedenburg/Ungarn. Von Maerz 1945 bis April 1945 arbeitete ich an der Betreuung der Volksdeutschen in Oesterreich. Von April 1945 bis Kriegsende war ich bei der Truppe.

5. Das Hauptamt fuer Volkstumsfragen war HIMMLER unterstellt in seiner Eigenschaft als Hauptamtsleiter fuer Volkstumsfragen in der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP.) - Reichsleitung. Die Aufgabe dieses Amtes war wie folgt:

- a) Festigung des deutschen Volkstums im Reich.
- b) Festigung des deutschen Volkstums speziell in den Grenzgebieten.
- c) Die Betreuung der Volksdeutschen, die deutsche Staatsangehoerige geworden waren im parteipolitischen Sinne.

Das Hauptamt fuer Volkstumsfragen setzte sich aus folgenden Leuten zusammen:

- a) Leiter: HIMMLER.
- b) Stabefuehrer: SS-Brigadefuehrer Erich CASSEL.
- c) Vertreter der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi): SS-Obersturmbannfuehrer (F-Fachfuehrer) Fritz VOLKERSHOEN.
- d) Vertreter des Rasse- und Siedlungshauptamtes (RASHA): SS-Obersturmfuehrer Dr. Erich SIKNER.
- e) Vertreter des Stabshauptamtes des Reichskommissars fuer die Festigung Deutschen Volkstums: SS-Obersturmfuehrer Dr. Traugott WENNER.
- f) Vertreter des Sicherheitsdienstes (SD): SS-Obersturmbannfuehrer FUCHTA.

Das Hauptamt fuer Volkstumsfragen erhielt Anregungen von den vier Hauptaemtern des Reichskommissars fuer die Festigung Deutschen Volkstums:

- a) Stabshauptamt des Reichskommissars fuer die Festigung Deutschen Volkstums, unterzeichnet von SS-Obergruppenfuehrer Ulrich GREIFRITZ.
- b) Hauptamt Volksdeutsche Mittelstelle, unterzeichnet von SS-Obergruppenfuehrer Werner LOHME, SS-Brigadefuehrer Hermann BERHNS und SS-Sturmabfuhrer Heinz BRUSCHNER.
- c) Rasse- und Siedlungshauptamt, unterzeichnet von SS-Obergruppenfuehrer Otto HOFMANN und SS-Obergruppenfuehrer Richard HILDEBRANDT.
- d) Sicherheitsdienst (SD), unterzeichnet von SS-Brigadefuehrer GLENDORF und SS-Standartenfuehrer Dr. EHLICH.

6. Im Laufe meiner Einfuehrung als Vertreter der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) im Hauptamt fuer Volkstumsfragen wurde mir von Heinz BRUSCHNER, dem Leiter des Amtes VI, der Sicherung deutschen Volkstums in der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) zunaechst das Aufgabengebiet meines Amtes erklart, welches sich wie folgt

zusammensetzt:

Volkershoen

- a) Aufnahme aller Volksdeutschen, welche sich vorübergehend im Reich befanden, das heisst, deren Bescheinigung der Zugehörigkeit zum deutschen Volkstum, sowie deren Beratung.
- b) Kameradschaftsarbeit, das heisst, Zusammenfassung und Betreuung aller Volksdeutschen, die sich vorübergehend im Reich aufhielten.
- c) Patenschaftsarbeit, das heisst, Hohernahme und Betreuung aller volksdeutschen Umsiedler, welche im Altreich angesiedelt werden sollten, nachdem dieselben aus den Lagern der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) entlassen waren, soweit dieselben noch nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Diese volksdeutschen Umsiedler waren als Arbeiter in den verschiedenen Berufsweigen untergebracht, Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe.
- d) Frontbetreuung, das heisst, Betreuung der Volksdeutschen in der deutschen Armee. Diese Volksdeutschen hatten eine doppelte Staatsangehörigkeit. Bei ihrem Eintritt in die deutsche Wehrmacht erhielten sie zwangsläufig die deutsche Staatsangehörigkeit, ohne die alte Staatsangehörigkeit zu verlieren.

Der Grund, dass ich ueber die Taetigkeit von BRUECKNER, wie oben angegeben, Bescheid weiss, ist der, dass meine Taetigkeit im Hauptamt fuer Volkstumfragen artverwandt war, das heisst, meine Taetigkeit fing da an, wo die Taetigkeit von BRUECKNER aufhoerte, naemlich in dem Moment, wo die volksdeutschen Umsiedler ihre deutsche Staatsangehoerigkeit erhielten.

Ich habe obige Aussage, bestehend aus drei Seiten, in deutscher Sprache gelesen und erkläre, dass dies die volle Wahrheit nach meinem besten Wissen und Glauben ist. Ich hatte Gelegenheit, Aenderungen und Berichtigungen in oeiger Erklaerung zu machen. Diese Aussage habe ich freiwillig gemacht, ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Zwang oder Drohung ausgesetzt.

Nuernberg, den 15. August 1947

*Fritz Volkenborn*  
.....

Before me, Herbert H. MEYER, U.S. Civilian, identification number AGO A 441 694, Interrogator, Evidence Division, Office of Chief of Counsel for War Crimes, appeared Fritz VOLKENBORN to me known, who in my presence signed the foregoing Ridesstattliche Erklaerung (affidavit) consisting of three pages in the German language and swore that the same was true, on the 15th of August 1947 in Germany.

*Herbert H. Meyer*  
.....